



Foto: Christine Dierenbach / Stadt Nürnberg

Liebe Festivalteilnehmende,

**Energiewende. Ein Begriff, der häufig recht technisch und umfassend beschrieben wird. Filme brauchen keine langen Erklärungen. Sie machen auch blass wirkende Themen lebendig, lassen uns das Geschehen erleben. So freue ich mich umso mehr, dass wir in diesem Jahr wieder ein Energiewende-Film-Festival in Nürnberg haben.**

**Wir werden erleben, wie Wind, Wasser und Sonne als Energiequellen von heute ihre Rolle spielen. Wir werden miterleben, wie sich Menschen für das Ende der fossilen Strom- und Wärmeerzeugung einsetzen und für das Ende von Kohle- und Atomkraft kämpfen.**

**Auch wir in Nürnberg gehen in ein neues Energiezeitalter. Als Stadt haben wir beschlossen, wo möglich unsere städtischen Gebäude konsequent mit Solaranlagen auszustatten. Zusätzlich steigen wir auch bei der Wärmeversorgung nach und nach auf erneuerbare Energien um.**

**Wir sind auf einem vernünftigen Weg und aus Vernunftgründen haben wir in diesem Jahr der Atomkraft in Deutschland den Rücken gekehrt. Ein wichtiger Schritt für die Energiewende.**

**Viele gute Stunden und lebhaft Diskussionen wünscht,  
Britta Walthelm**

Referentin für Umwelt und Gesundheit Stadt Nürnberg



Referat für Umwelt und Gesundheit



Filmhaus Nürnberg im KunstKulturQuartier



# 2. ENER GIE FILM FESTIVAL WENDE

**Wie schaffen wir es, unsere Gesellschaft klimagerecht umzubauen? Seit dem ersten Energiewende-Filmfestival, das 2018 von uns in Kooperation mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg veranstaltet wurde, hat diese Frage eine noch größere Dringlichkeit bekommen, denn wie wir durch wissenschaftliche Berechnungen wissen: die Zeit drängt!**

**Längst hat auch das Kino diese Thematik aufgegriffen und unser zweites Festivalprogramm liefert dafür acht Beispiele. Wir freuen uns, diese filmischen Perspektiven mit zu jedem Film passend ausgewählten Gesprächsgästen und mit Ihnen, unserem Publikum, zu diskutieren.**

## FESTIVAL ERÖFFNUNG DO 11-05 19:00

Eröffnung durch Christiane Schleindl  
Leiterin Filmhaus Nürnberg

Grußwort Stadt Nürnberg Britta Walthelm  
Referentin für Umwelt und Gesundheit

Einführungsvortrag »Die Klimakrise  
und wie wir darüber erzählen«:  
Dr. Simon Probst Universität Vechta,  
Fakultät Kulturwissenschaften

## anschließend HOW TO BLOW UP A PIPELINE

Der Eintritt ist für alle Filme des Energiewende-Filmfestivals ist frei!  
Trotzdem ist es nötig, für die jeweilige Veranstaltung ein Ticket zu lösen.

Sie können die Filme online über die Filmhaus-Homepage unter [filmhaus.nuernberg.de](http://filmhaus.nuernberg.de) bestellen oder vor Ort an unserer Kinokasse bereits vorab Tickets sichern.

Veranstalter: Filmhaus Nürnberg im KunstKulturQuartier  
Königstraße 93, 90461 Nürnberg, Tel. (09 11) 2 31 58 23  
Mail: [filmhaus@stadt.nuernberg.de](mailto:filmhaus@stadt.nuernberg.de), Web: [filmhaus.nuernberg.de](http://filmhaus.nuernberg.de)

In Kooperation mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg



# 2. ENER GIE WENDE FILM FESTIVAL

Eintritt frei!

11-14  
MAI  
↓ 23

Kino, Gäste, Gespräche  
im **Filmhaus Nürnberg**

**DO 11-05** (19:00)

# HOW TO BLOW UP A PIPELINE



US 2022, 104 Min., FSK: k. A., engl. OmU, Regie: Daniel Goldhaber, mit: Ariela Barer, Kristine Froseth, Lukas Gage, Forrest Goodluck, Sasha Lane u. a.

Basierend auf dem gleichnamigen Buch von Andreas Malm kreist dieser Thriller um den Sabotageakt einer Gruppe von militanten Umweltaktivist:innen. Nach und nach finden sich Menschen in der Wüste ein, um eine Mission vorzubereiten: Einige haben die Folgen von Umweltverschmutzung selbst erlebt, andere sind frustrierte Klimaschützer:innen, denen radikale Methoden als einziges Mittel gegen die Klimakatastrophe erscheinen. Ihr Plan ist die Sabotage einer Pipeline, um das Geschäft mit dem Öl in Schiefelage zu bringen, und so für Veränderung zu sorgen, wo andere Formen des Widerstands an ihre Grenzen stoßen.

Begrüßung: Britta Walthelm (Stadt Nürnberg, Referentin für Umwelt und Gesundheit) Keynote zum Thema »Die Klimakrise und wie wir darüber erzählen«: Dr. Simon Probst (Universität Vechta, Fakultät Kulturwissenschaften)

**FR 12-05** (18:30)

# ABOVE WATER



MARCHER SUR L'EAU, FR/BE/NE 2021, 90 Min., FSK: k. A., OmeU (Tamascheq, Französisch), Regie: Aïssa Maïga

Für die Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfs Tatiste im Norden des Niger ist der Klimawandel und die Suche nach Trinkwasser bitterer Alltag. Jeden Tag läuft die 14-jährige Houlaye kilometerweit, um Wasser zu holen, das für das Leben im Dorf unerlässlich ist. Als ihr Vater immer weiter entfernte Wasserquellen für das Vieh aufsuchen muss und ihre Mutter sich in der Stadt um andere Einkommensquellen bemüht, muss Houlaye zudem auch die Verantwortung für ihre Familie übernehmen. Der Film feierte in Cannes seine Premiere und ist der erste Dokumentarfilm von Aïssa Maïga, die als Schauspielerin unter anderem mit Alain Tanner, Michael Haneke und Abderrahmane Sissako zusammengearbeitet hat.

In Kooperation mit: Nürnberger Initiative für Afrika (NiFA), Institut Français Deutschland. Einführung: Irit Holzheimer, Matthias Fetzer

**FR 12-05** (20:30)

# NEPTUNE FROST



US/RW 2021, 105 Min., FSK: k. A., OmU (Kinyarwanda/Kirundi/Swahili/Franz./Engl.), Regie: Saul Williams, Anisia Uzeyman, mit: Cheryl Isheja, Bertrand Ninteretse, Eliane Umuhire u. a.

In den Hügeln von Burundi entflieht eine Gruppe von Bergleuten den harten Arbeitsbedingungen in einer Coltan-Mine. Gemeinsam beschließen sie, ein antikolonialistisches Computer-Hacker-Kollektiv zu gründen und versuchen von ihrer Zentrale in einer Elektroschrott-Müllhalde aus, das autoritäre Regime zu stürzen, das die natürlichen Ressourcen der Region – und ihre Menschen – ausbeutet. Als eine intersexuelle Ausreißerin und einer der Coltan-Bergarbeiter zueinander finden, werden bisher unbekannte kosmische Kräfte freigesetzt. Sie werden zu Bot:innen der Rebellion gegen das Codesystem und zur Hoffnung für eine humanistische Zukunft ...

Zu Gast: Initiativkreis Kommunale Entwicklungszusammenarbeit Afrika (tbc)

**SA 13-05** (18:00)

# HOMELAND



IE/JP 2014, 118 Min., FSK: k. A., jap. OmU, Regie: Nao Kubota, mit: Kenichi Matsuyama, Yuko Tanaka, Sakura Ando u. a.

Jiro kehrt in das kleine, von Landwirtschaft geprägte Dorf zurück, in dem er aufwuchs. Der Ort ist menschenleer: Er liegt in der nach dem schweren Nuklearunfall verseuchten Zone um Fukushima. Trotzdem beginnt der junge Mann, zusammen mit einem früheren Schulfreund Reis anzupflanzen. Jiros Halbbruder Soichi ist mitsamt Frau, Tochter und Stiefmutter evakuiert worden und lebt in einer Übergangssiedlung. Als er hört, dass Jiro ihr ehemaliges Haus bezogen hat, kann er es kaum glauben. Wieso kehrt Jiro, der so viele Jahre verschwunden war, ausgerechnet jetzt zurück? Als die beiden sich langsam wieder einander annähern, erwacht ein rebellischer Geist in ihnen ...

Zu Gast: Vertreter:innen vom Nürnberger Energiewendebündnis

**SA 13-05** (20:30)

# CRASH



CA/GB 1996, 100 Min., FSK: ab 18, engl./schwed. OmU, Regie: David Cronenberg, mit: James Spader, Holly Hunter, Elias Koteas, Deborah Unger, Rosanna Arquette u. a.

James Ballard und seine Frau leben in einer offenen, jedoch emotional erkalteten Ehe: Erregung empfinden beide lediglich in der wechselseitigen Schilderung ihrer Seitensprünge. Während einer nächtlichen Autofahrt stößt James frontal mit einem anderen Wagen zusammen. James überlebt die Kollision schwer verletzt, so wie auch die Führerin des anderen Fahrzeugs, Dr. Helen Remington. Im Krankenhaus begegnen sich die beiden wieder und beginnen eine Affäre, befeuert durch die geteilte Erfahrung des Unfalls. Dies bringt sie in Verbindung mit Dr. Robert Vaughan, der eine Obsession für fatale Autounfälle pflegt und diese mit anderen Fetischist:innen in potenziell lebensgefährlichen Ritualen auslebt.

Ausgezeichnet mit dem Spezialpreis der Jury in Cannes, polarisiert die Adaption von J. G. Ballards Roman bis heute, wenn der Film in ebenso betörenden wie verstörenden Bildern die Abgründe einer pathologischen Auto-Erotik durchmisst.

Zu Gast: Vertreter:innen von Nürnberg Autofrei

**SO 14-05** (17:00)

# VERGIFTETE WAHRHEIT



DARK WATERS, US 2019, 128 Min., FSK: ab 6, engl. OmU, Regie: Todd Haynes, mit: Mark Ruffalo, Anne Hathaway, Tim Robbins u. a.

Robert Bilott, Wirtschaftsanwalt in Cincinnati, vertritt hauptsächlich große Chemiekonzerne. Als er jedoch Besuch vom Rinderzüchter Wilbur Tennant bekommt, der das Massensterben seiner Tiere mit dem Chemiekonzern DuPont in Zusammenhang bringt, nimmt sich der Anwalt dem Fall an – und deckt einen der größten Umweltskandale der USA auf. Der Justizkrimi basiert auf dem echten Rechtsstreit ab Ende der 1990er Jahre und dem Skandal rund um die Chemikalie PFOA, die hochgradig krebserregend ist und nicht nur in Abwässern, sondern als Teflon auch in normalen Haushaltsgegenständen in Umlauf gelangte.

Zu Gast: Prof. Dr. Markus Krajewski (FAU Erlangen Nürnberg – Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht)

**SO 14-05** (19:30)

# FINITE - THE CLIMATE OF CHANGE



UK 2022, 99 Min., FSK: k. A., engl./dt. OmU, Regie: Rich Felgate

Im Hambacher Forst kämpfen Aktivist:innen für den Erhalt des jahrtausendalten Waldes, der dem Braunkohle-Tagebau weichen soll. Sie gehen ein ungewöhnliches Bündnis mit einer Gemeinschaft im ländlichen England ein, die ihr Zuhause vor einem neuen Kohlebergwerk retten will. Der Dokumentarfilm bietet einen authentischen und emotionalen Einblick in den Kampf zwischen David und Goliath, zwischen Umwelt-Aktivist:innen und mächtigen Energiekonzernen.

Zu Gast: Vertreter:innen von Ende Gelände Nürnberg und Fridays For Future Nürnberg

**FR 12-05 BIS SO 14-05** (15:00)

# PRINZESSIN MONONOKE



JP 1997, 133 Min., FSK und empfohlen ab 12, Animationsfilm, Regie: Hayao Miyazaki

Japan im frühen Mittelalter. Als der junge Krieger Ashitaka durch das Land zieht, gerät er mitten in einen Konflikt zwischen Mensch und Tier: Um Erz abzubauen, drängen die Bewohner:innen eines Dorfes unter der Herrschaft von Madama Eboshi immer tiefer in die Natur ein. Als diese auch noch Jagd auf den mächtigen Waldgott machen, sammeln sich die Tiere des Waldes zu einer letzten großen Schlacht. An ihrer Seite ist Mononoke, eine von den Wölfen großgezogene Kriegerin. Mononoke und Ashitaka finden sich zwischen den Fronten – und nun liegt es in ihren Händen, die drohende Katastrophe abzuwenden.